

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Professur für Politikwissenschaft, insb. international vergleichende Politikfeldanalyse

HS/S: Bestimmungsfaktoren staatlicher Politik in westlichen Demokratien:

Der Multiple Streams-Ansatz

Sommersemester 2011

Veranstaltungsleitung: Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer

Termin: 2-st, Mi., 10-12 Uhr

Raum: F224

Beginn: 4.5.2011

Sprechstunde: Mittwoch 12-13.30, F371

Zulassungsvoraussetzungen: Vordiplom **oder** BA-Abschluss

Erwerb eines Leistungsnachweises:

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

Kreditpunkte: 8

Anmeldung: Ab 01.03. -31.03.11 über FlexNow

Themenübernahme spätestens in der ersten Stunde; ab 01.03. im Sekretariat F318 (persönlich oder telefonisch unter T. 0951 863-2607)

Spätester Abmeldungstermin: 08.05.11

Inhalt

Beim Multiple-Streams-Ansatz (MSA) handelt es sich um einen bislang noch vergleichsweise selten empirisch angewendeten theoretischen Ansatz der vergleichenden Politikfeldanalyse. Gleichwohl verspricht er ein besonders hohes Erklärungspotenzial zu entfalten, weil er Kontingenz, Ambiguität und die Knappheit von Aufmerksamkeit ins Zentrum der Analyse stellt. In dem Seminar soll in einem ersten Block der Ansatz noch einmal knapp vorgestellt und seine Erweiterungen sowie die Kritik, die er erfahren hat, sollen diskutiert werden. Im zweiten Block wollen wir existierende Studien, die den Ansatz angewendet haben, insbesondere daraufhin untersuchen, wie sich die Konzepte des MSA empirisch anwenden lassen, wo es Schwierigkeiten geben kann und wie diese ggf. gelöst worden sind. Im dritten Block sollen schließlich ausgewählte Willensbildungsprozesse mit Hilfe des MSA eigenständig erklärt werden. Dazu wird aus zwei Gründen auf Fallbeispiele aus verschiedenen Phasen (sozial-liberale Koalition, Ära Kohl, rot-grüne Regierung, zweite Große Koalition) und unterschiedlichen Politikfeldern (Außenpolitik, regulative Politik, Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik) der deutschen Politik zurückgegriffen. Erstens ist zu den ausgewählten Fällen in der Regel die Quellenlage so gut, dass eine Untersuchung mit dem MSA möglich ist. Zweitens stellt die Bundesrepublik mit ihrem parlamentarischen Regierungssystem mit vielen Vetospielern einen besonders „schwierigen“, dadurch aber auch interessanten Fall für den Ansatz dar. Auf diese Weise soll es abschließend möglich sein, die Anwendbarkeit des Ansatzes sowie seine Grenzen zu erörtern.

Die Teilnehmer des Seminars werden gebeten, Kingdons Buch „Agendas, Alternatives, and Public Policy“, mit dem er den Ansatz eingeführt hat, möglichst schon vor Beginn des Seminars gelesen zu haben. Es wird spätestens Anfang April im VC (Passwort per E-Mail beim Dozenten) bereitgestellt.

Einführende Literatur:

Kingdon, John W., 1984 (1995, 2010): *Agendas, Alternatives, and Public Policy*, New York u.a.: Longman.

Rüb, Friedbert, 2009: *Multiple-Streams-Ansatz: Grundlagen, Probleme und Kritik*, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): *Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0*, München: Oldenbourg, 353-380.

Vorläufiger Seminarplan

04.05.2011 *Einführung*
Pflichtlektüre: Rüb 2009

I. Der Ansatz: Rekonstruktion, Kritik, Erweiterung

11.05.2011 *Kingdons Ansatz*
Pflichtlektüre: Kingdon 1984 (1995, 2010)

KEIN REFERAT

18.05.2011 *Kritik und Weiterentwicklungen*
Pflichtlektüre: Zahariadis 2003: Kap. 1

GASTVORTRAG: NICOLE HERWEG (KEIN REFERAT)

II. Empirische Anwendungen

25.05.2011 *Wie macht's der Meister? Amerikanische Gesundheitspolitik*
Pflichtlektüre: Kingdon 2010: Kap. 11

KEIN REFERAT

01.06.2011 *Privatisierung in Großbritannien und Frankreich*
Pflichtlektüre: Zahariadis 2003: Kap. 2

08.06.2011 *Devolution in Großbritannien*
Pflichtlektüre: Münter 2005: Kap. 7

15.06.2011 *EU-Migrationspolitik*
Pflichtlektüre: Bendel 2006

III. Eigene Fallstudien

22.06.2011 *Die Durchsetzung der neuen Ostpolitik*
Pflichtlektüre: Bierling 2005: 171-218

29.06.2011 *Die deutsche Wiedervereinigung*

<u>Pflichtlektüre:</u>	Zohlnhöfer 2001: 175-213
06.07.2011	<i>Die Abtreibungsgesetzgebung</i>
<u>Pflichtlektüre:</u>	Gindulis 2003
13.07.2011	<i>Die Hartz-Reformen und die Agenda 2010</i>
<u>Pflichtlektüre:</u>	Saalfeld 2006
20.07.2011	<i>Die Reaktion auf die Finanzkrise</i>
<u>Pflichtlektüre:</u>	Enderlein 2010
27.07.2011	<i>Schlussitzung</i>

Voraussetzungen zum Erwerb eines benoteten Scheins:

- **regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehltermine) und Lektüre**
- **Übernahme eines Referates**
- **Hausarbeit**

LITERATUR

- Bendel, Petra, 2006: Migrations- und Integrationspolitik der Europäischen Union: Widersprüchliche Trends und ihre Hintergründe, in: Baringhorst, Sigrid/Hunger, Uwe/Schönwälder, Karen (Hrsg.): Politische Steuerung von Integrationsprozessen. Intentionen und Wirkungen, Wiesbaden, 95-120.
- Bierling, Stephan, 1999: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Normen, Akteure, Entscheidungen, München/Wien.
- Enderlein, Henrik, 2010: Finanzkrise und große Koalition: Eine Bewertung des Krisenmanagements der Bundesregierung, in: Egle, Christoph/Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.): Die zweite Große Koalition. Eine Bilanz der Regierung Merkel, 2005-2009, Wiesbaden: VS, 234-253.
- Gindulis, Edith, 2003: Der Konflikt um die Abtreibung. Die Bestimmungsfaktoren der Gesetzgebung zum Schwangerschaftsabbruch im OECD-Ländervergleich, Wiesbaden: WDV.
- Kingdon, John W., 1984 (1995, 2010): Agendas, Alternatives, and Public Policy, New York u.a.: Longman.
- Münter, Michael, 2005: Verfassungsreform im Einheitsstaat. Die Politik der Dezentralisierung in Großbritannien, Wiesbaden: VS.
- Rüb, Friedbert, 2009: Multiple-Streams-Ansatz: Grundlagen, Probleme und Kritik, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0, München: Oldenbourg, 353-380.
- Saalfeld, Thomas, 2006: Conflict and Consensus in Germany's Bi-cameral System: A Case Study of the Passage of the Agenda 2010, in: Debatte 14: 247-269.
- Zahardiadis, Nikolaos, 2003: Ambiguity and Choice in Public Policy: Political Decision Making in Modern Democracies, Georgetown UP.
- Zohlnhöfer, Reimut, 2001: Die Wirtschaftspolitik der Ära Kohl, Opladen.